

Ratgeber Gesundheit

Master Tung Akupunktur – Hochwirksam mit wenigen Stichen

Die Master Tung Akupunktur hat während der letzten Jahre zunehmend an Beliebtheit und Bedeutung gewonnen. In der Schweiz ist sie noch relativ unbekannt. Dabei bewährt sich die Methode sehr gut bei Schmerzen und inneren Erkrankungen.

Master Tung Ching Chang (1916–1975) praktizierte diese seit der Han-Dynastie bestehende Akupunkturmethode, die innerhalb seiner Familie von Generation zu Generation jeweils nur mündlich an den ältesten Sohn weitergegeben wurde. Er gilt als grösster Akupunkturarzt des 20. Jahrhunderts. Die Effektivität seiner erfolgreichen Akupunkturmethode mit wenigen Nadeln ist unübertrefflich.

Ganzheitliche Regulation

Tungs Akupunktursystem besteht aus über 180 hoch wirksamen sogenannten Extrapunkten, die sowohl auf als auch zwischen den uns aus der TCM bekannten Meridianen liegen. Nur Fernpunkte der Extremitäten werden genadelt; Punkte auf dem Rumpf werden meist geblutet. Ein Akupunkturpunkt für viele Erkrankungen und viele Erkrankungen mit wenigen Punkten behandeln, das ist das Prinzip, nach dem Meister Tung gearbeitet hat. Durch die ganzheitliche Regulation des sogenannten Zang Fu Systems werden Schmerzen wie auch innere Erkrankungen erfolgreich behandelt. Die Tung Akupunktur ist eine ausschliesslich meridianorientierte Akupunkturme-

thode. Schmerzfreiheit wird als ein Indikator für den harmonischen ungestörten Fluss von Qi und Blut in den Leitbahnen verstanden. Schmerzfrei zu sein, bedeutet, dass sich das Meridiansystem in einem Zustand der «Balance» befindet. Ist der Fluss jedoch behindert, kommt es in einem oder mehreren Meridianabschnitten zu lokalen Dysbalancen, die sich in einer Qi-Stagnation und/oder Blutstase manifestieren. Diese Stagnationen und Stasen bilden nach Auffassung der Chinesischen Medizin die pathophysiologische Ursache für Schmerzen.

Einteilung nach Körperzonen

Einmalig ist auch Master Tungs Klassifikation der Punkte nach Körperzonen, denen verschiedene Wirkmechanismen und Charakteristika zugeordnet sind. So können Punkte der Finger, der Hand und des Kopfes erfahrungsgemäss besser bei akuten Beschwerden wirken und zu einer schnelleren Besserung führen. Bei chronischen und langwierigen Beschwerden werden oft Punkte des Beins (speziell des Oberschenkels) genadelt. Behandlungen werden von allen Krankenkassen (auch ohne Zusatz) bezahlt. In den

USA und Fernost ist diese Akupunkturtechnik weit verbreitet. In der Schweiz wird diese Methode noch von wenigen Ärzten praktiziert.

Fakten zur Master Tung Akupunktur

- Hochwirksam mit schneller, anhaltender Schmerzlinderung
- Die Master Tung Akupunktur bedient sich hauptsächlich nicht den klassischen Akupunkturpunkten, sondern speziellen Extrapunkten, die vorwiegend an den Extremitäten (Händen und Füssen) und am Kopf liegen und deren genaue Lage über Druckdolenz (Druckschmerzhaftigkeit) oder durch Pulstastung (RAC) ausgemacht wird.
- Die Master Tung Akupunktur beschränkt sich auf nur wenige Nadeln pro Behandlung. Die schmerzhafte Stelle (z.B. Ellbogen oder Knie) wird dabei während der Nadelung aktiv bewegt.
- Die Master Tung Akupunktur behandelt einseitige Symptome immer auf der gegenüberliegenden Seite oder gespiegelt, zum Beispiel Schulterschmerzen mit Punkten am Unterschenkel, Ellbogenschmerzen werden durch Kniepunkte behandelt.

- Die Wirkungsweise ist grundlegend verschieden von der klassischen TCM Akupunktur. Oft wird ein Blutstau mittels Blutung behandelt (z.B. wird Migräne durch Blutung der Ohrspitze behandelt oder Rückenschmerzen durch Blütenlassen in der Kniekehle)



Zum Verfasser:

Der 59-jährige Dr. med. **Claudio Lorenzet** ist Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin und anerkannter Akupunkteur TCM/ASA. Er lebt in Bergdietikon, ist verheiratet und Vater von Zwillingen. Sein Interesse gilt der gesamtheitlichen Betreuung des Patienten unter Einschluss von komplementären Behandlungsmethoden. In seiner Freizeit ist er ein «Bücherwurm», jasst gerne, fährt Harley und spielt Golf.

clorenzet@bluewin.ch
www.lorenzset.ch

Indikationen

Die Master Tung Akupunktur wird vor allem bei der Schmerzbehandlung eingesetzt:

- Kopfschmerzen, Migräne
- Akute und chronische Rückenschmerzen, ISG Blockaden
- Nackenschmerzen, Schleudertrauma
- Tennisellbogen, Golferellbogen
- Handgelenksschmerzen
- Hüftschmerzen, postoperative Schmerzbehandlungen
- Neuralgien

Weitere Indikationen:

- Hauterkrankungen wie Psoriasis, Akne, Ekzeme
- Allergien (Heuschnupfen)
- Müdigkeit, Fatigue-Syndrom

Dr.med.Claudio Lorenzet

Kolumne

«Getroffen»: Monika



Text und Bild: Erica Brühlmann-Jecklin

An den genauen Ablauf der Dinge kann sich Monika nicht im Detail erinnern, aber alle wichtigen Worte weiss sie noch haargenau.

Alles war gut gegangen. Das Kälbchen war geboren, vom Bauern mit Heu getrocknet und willkommen geheissen worden, im kleinen Nebenstall, wo Kühe zur Geburt ihrer Jungen hingebacht werden, in die Futterkrippe gehoben, auf dass die Mutterkuh es et-

was leichter habe, ihr Junges abzulecken. Nicht alle Mutterkühe machen das, erzählt Monika, es gibt welche, die schubsen ihr Junges. Aber hier lief alles wie am Schnürchen. Jetzt sass das Kälbchen also, von seiner Mutter quasi geduscht, in der Futterkrippe, und war soweit, dass es sich ein erstes Mal auf die noch schwachen Beine stellen wollte, wie neugeborene Kälber das tun, normalerweise auf dem mit Heu ausgelegten Boden. Wackelnd streckte es die Hinterbeine, und dann geschah es. Das Junge kippte zur Seite, fiel aus dem Trog heraus und auf den Boden.

«Es sieht nicht gut aus», sagte der Bauer, als er bemerkte, dass das Kälbchen verletzt war und es nicht schaffte, auf die Beine zu kommen. «Wir müssen es erlösen.» – «Nein», antwortete Monika bestimmt. «Nein, nicht erlösen.» Der Bauer bereitete die Spritze vor, Monika eilte zum Kälbchen, drückte die Tür, die nur von innen geöffnet werden konnte, zu, und wartete. «Mach auf», rief der Bauer.

«Ich kann nicht», antwortete Monika. Durch einen Hintereingang schaffte es der Bauer, noch immer die Spritze in der Hand, in den Kälbchenstall zu gelangen. «Wir müssen es erlösen, es ist krank.» – «Man darf doch nicht alles erlösen, was krank ist», entgegnete Monika vehement. Der Bauer blickte nachdenklich auf sein Mädchen. «Also, wir geben ihm eine Chance. Wenn es bis morgen steht, lassen wir es leben.» Das Mädchen atmete auf.

Als erstes lief Monika anderntags in den Stall. In den Nischenstall. Neben der Mutterkuh stand das Junge und guckte neugierig umher. «Es steht!», rief Monika voller Freude, «es ist nicht krank.» Jetzt steht der Bauer hinter ihr, lächelt sein Mädchen an und sagt: «Ja, es steht. Man darf nicht alles erlösen, was krank ist», ergänzt er und es klingt, als ob er grad eine grössere Weisheit verstanden hätte. Hatte nicht gestern sein Kind diesen Satz gesagt? Monika jubelt. Sie ist jetzt schon ganz gross. Sie darf schon bald in den Kindergarten.

Alexander Keller AG
Rütistrasse 16
CH-8952 Schlieren
Tel. +41 44 732 32 32
info@alexanderkeller.ch
www.alexanderkeller.ch

«seit 1975 Ihr Partner für
Privat- und Geschäftsumzüge»

Commare

- ◆ Liegenschaftenservice
- ◆ Hauswartungen
- ◆ Reinigungen
- ◆ Elektroreparaturen

Tel. 043 534 31 29
Nat. 078 721 22 88
www.commare.ch

Hätschenstrasse 37 | 8953 Dietikon

SCHLEUNIGER ELEKTRO AG

Schleuniger René

- 8103 Unterengstringen Rietstrasse 1
- 8953 Dietikon Zürcherstrasse 146
- 8115 Hüttikon Chriesbaumstrasse 48

Die Elektroinstallations-Firma in ihrer Nähe

Tel. 044 751 07 08
Fax 044 743 90 99
info@elektroschleuniger.ch
www.elektroschleuniger.ch

Wirtschaftspodium Limmattal 20 Jahre

Mittwoch, 6. November 2019
15.00 Uhr Input-Sessions (fakultativ)
16.00 Uhr Begrüssung und Talkrunde

Umwelt Arena Schweiz Spreitenbach
Programm und Tickets: wipo-limmattal.ch
Neu: WIPO-Jungunternehmerpreis

MEDIEN-PARTNER: UNIMATTAL ZEITUNG

20. WIRTSCHAFTSPODIUM LIMMATTAL «Nur Mut!»

MODERATION

Stephan Klapproth

TALKGÄSTE

Doris Leuthard
alt Bundesrätin

Nadja Schildknecht
Co-Direktorin
Zurich Film Festival

Helene Niedhart
Gründerin & CEO
Cat Aviation AG

Fabian Cancellara
Zweifacher Olympiasieger
Unternehmer

HAUPT-SPONSOREN: UBS, umwelt arena schweiz, maneth stiefel ELECTROENGINEERING, energie360°, amag, AXA, IFF